H 1 Finanzbericht des Landesverbandes SH zum Jahr 2020 - Antrag auf Entlastung des LaVo

Antragsteller*in:	Silke Dibbern Voß, Rainer Rübenhofer (Kassenprüfer*innen)
Tagesordnungspunkt:	1. Anträge

Antragstext

siehe pdf

Finanzbericht des Landesverbandes SH zum Jahr 2020

Im Jahr 2020 hielt der Trend steigender Mitgliederzahl an, wenngleich die Mitgliederzahl nicht mehr so exorbitant wie in den Jahren 2018 und 2019 gestiegen ist. Der Trend ist den ersten Monaten des Jahres 2021 ist zudem, dass die Mitgliederzahl wieder stärker steigen wird.



Dieser Anstieg hatte zur Folge, dass die Einnahmen aus Beitragsanteilen stärker als geplant zugenommen haben. Mit mehr Mitgliedern war es auch möglich, neue Ortsverbände zu gründen. Inzwischen gibt es über 100 wirklich aktive Ortsverbände.

Ein Landesverband, der im Sommer 2009 mit landesweit 1.500 Mitgliedern für seine Verhältnisse gut funktioniert hat, muss 12 Jahre danach mit bald wohl 5.000 Mitgliedern ganz anders aufgestellt sein. Deshalb haben wir in den letzten Jahren viel in den Aufbau unserer Strukturen investiert.

Im ersten Corona-Jahr 2020 waren das auch Investitionen in Technik, damit Video-konferenzen und Teamarbeit aus den HomeOffices möglich werden. Das erklärt die hohen über dem Plan liegenden Ausgaben für EDV und Bürogeräte. Aber diese Technik-ausstattung hat es uns ermöglicht, weiterhin auf allen Ebenen aktiv zu sein.

Trotzdem ist der Einnahmenüberschuss höher als geplant, vor allem weil die Einnahmen aus Beitragsanteilen höher und die Reisekosten, die in mehrere Ausgabepositionen eingehen, niedriger als nach der Planung aus dem Herbst 2019 sind. Damit haben wir das wahlkampffreie Jahr 2020 auch gut zur Rücklagenbildung für die folgenden Jahre allesamt mit Wahlkämpfen nutzen können: 2021 Bundestag, 2022 Landtag, 2023 kommunale Vertretungen, 2024 Europaparlament.

Das Reinvermögen des Landesverbandes lag am 31.Dez. 2020 bei 323.110 € gegenüber 195.625 € am 31.Dez. 2019.
Auch unsere 15 Kreisverbände haben im Jahr 2020 gut Rücklagen bilden können. Ihr Reinvermögen lag am 31.Dez. 2020 bei 1.212.946 € gegenüber 788.235 € am 31.Dez. 2019.

Damit sind wir finanziell gut für die anstehenden Wahlkämpfe aufgestellt, und das ist auch nötig: Als wachsende Partei werden wir unsere Struktur beständig ausbauen und auf Landes- sowie auf Kreisebene weiter in die personelle Ausstattung unserer Geschäftsstellen investieren müssen, um mit den gesteigerten Anforderungen mithalten zu können.

Unser herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren treuen Beitragszahler*innen, sowohl den Mitgliedern, von denen viele ihren Mitgliedsbeitrag noch erhöht haben, als auch den Abgeordneten im Bundestag und im Landtag sowie den Regierungsmitgliedern: Mit Euren Sonderbeiträgen, Spenden und Eurem Engagement seid Ihr das Rückgrat unserer Partei!



Rebecca Bräutigam

Haushaltsposition	Ist 2020	Plan 2020
01. Mitgl'beitragsanteile von KVen	249.618,60	225.000
02. Sonderbeiträge Bund	55.642,00	51.900
03. Sonderbeiträge Land	257.395,04	249.250
04. Geldspenden nat. Pers.	13.365,00	5.000
05. Geldspenden jur. Pers.	0,00	5.000
06. Verzichtsspenden	2.076,13	5.000
07. Erstattungseinnahmen	1.842,25	7.000
08. Mieteinnahmen	36.522,00	36.500
09. GF-Bund	557.492,57	540.000
10. GF-Land	95.090,50	95.090
11. Zusch. von KVen in SH	20.078,00	20.449
12. Zusch. für Buchhaltung	37.502,45	29.000
13. Sonst. Zusch. und Einnahmen	3.239,02	1.100
14. Personal in LGSt	-392.282,29	-410.000
15. Sonstige Personalkosten	-13.272,30	-19.000
16. Lfd. Geschäftsbetrieb	-32.228,34	-31.000
17. EDV und Bürogeräte	-30.473,77	-18.000
18. Abschreibungen	-7.150,10	-10.000
19. Wilhelminenstr. 18	-6.330,97	-7.000
20. Alter Markt 9	-58.626,77	-51.000
21. Parteitage	-13.534,68	-13.200
22. LAGen	-354,70	-1.500
23. BAGen	-5.150,77	-12.000
24. Bundesgremien	0,00	-2.000
25. Öffentlichkeitsarbeit	-14.452,83	-17.700
26. LaVo-Arbeit	-9.207,26	-14.000
27. LaVo-Gehälter	-116.550,60	-116.000
28. Landesgremien	-1.629,18	-3.000
29. LaVo- & LAG-ÖA	-14.857,32	-20.000
30. Europawahl	-1.027,98	0
31. Bundestagswahl	0,00	0
32. Landtagswahl	0,00	0
33. Kommunalwahl	0,00	0
34. Mitgl'beitragsanteile an BV	-166.412,40	-150.000
35. Son'beitragsanteile an BV	-39.402,48	-37.880
36. Zuschüsse an BV	-31.461,66	-12.250
37. GF an KVe	-237.431,25	-231.808
38. Zuschüsse an KVe oder LVe	-1.620,62	-2.400
39. Zusch. für Grüne Jugend	-8.920,00	-10.000
Einnahmenüberschuss	127.485,29	80.551

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2019

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobiliar	3.100,84	Rückst. Berufsgenossensch.	1.550,00
Geräte einschl. Telefone	9.495,70	Verb. KV Dithmarschen	62.474,80
Festgeld beim BV	294.266,21	Verb. KV Flensburg	9.265,46
Ford. BV lfd. Geschäft	84.123,11	Verb. KV Kiel	47.862,31
Ford. an GJ LV SH	345,06	Verb. KV Lauenburg	49.210,50
Tagesgeld-Konten	154.177,20	Verb. KV Lübeck	10.678,24
Girokonten	15.008,78	Verb. KV Neumünster	18.364,46
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Nordfriesland	68.840,86
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Ostholstein	66.572,21
Sonstige Forderungen	5.831,11	Verb. KV Pinneberg	59.353,26
		Verb. KV Plön	9.904,02
		Verb. KV Rendsburg	27.331,20
		Verb. KV Schleswig	13.948,25
		Verb. KV Segeberg	11.972,50
		Verb. KV Steinburg	37.465,15
		Verb. KV Stormarn	16.682,83
		Verb. beim BV	21.015,07
		Verb. aus Kostenerstattungen	1.063,75
		Verb. bei Fraktionen	53,20
		Verb. aus Personalabrechn.	4.884,91
		Verb. aus Rechnungen	7.030,32
		Reinvermögen	195.624,71
Bilanzsumme Aktiva	747.148,01	Bilanzsumme Passiva	747.148,01

BV steht für Bundesverband, KV für Kreisverband, "Ford." für Forderungen und "Verb." für Verbindlichkeiten.

Die Aktivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapialverwendung, zeigt also auf, wie das Vermögen angelegt ist und wo es umläuft. Die Summe stellt das Gesamtvermögen dar.

Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapitalherkunft. Dazu gehören Verbindlichkeiten aller Art etwa aus Krediten und noch nicht bezahlten Rechnungen. Für Verbindlichkeiten, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss ist, werden Rückstellungen gebildet.

Das Reinvermögen errechnet sich als die Differenz aus dem Gesamtvermögen und den Schuldpositionen.

Die Erhöhung der Bilanzsumme zum 31.Dez. 2020 gegenüber derjenigen vom 31.Dez. 2019 um fast 350.000,- € resultiert hauptsächlich aus Geldanlagen der KVe beim LV SH, der das Geld wiederum beim BV angelegt hat. Hinzu kommt eine Erhöhung des Reinvermögens um den Einnahmenüberschuss des Jahres 2020.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2020

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobiliar	3.622,54	Rückst. Berufsgenossenschaft	1.600,00
Geräte einschl. Telefone	7.029,32	Rückst. Überstunden	2.574,00
Festgeld beim BV	667.618,05	Verb. KV Dithmarschen	65.594,50
Ford. BV lfd. Geschäft	39.998,32	Verb. KV Flensburg	15.154,91
Tagesgeld-Konten	165.400,18	Verb. KV Kiel	97.265,76
Girokonten	19.076,25	Verb. KV Lauenburg	59.916,63
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Lübeck	1.408,86
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Neumünster	24.481,13
Sonstige Forderungen	13.206,76	Verb. KV Nordfriesland	102.632,79
		Verb. KV Ostholstein	88.423,76
		Verb. KV Pinneberg	71.499,81
		Verb. KV Plön	30.588,02
		Verb. KV Rendsburg	45.052,43
		Verb. KV Schleswig	24.607,41
		Verb. KV Segeberg	6.047,85
		Verb. KV Steinburg	46.576,16
		Verb. KV Stormarn	36.897,94
		Verb. bei GJ LV SH	5.485,41
		Verb. beim BV lfd. Geschäft	17.043,98
		Verb. aus Kostenerstatt.	0,00
		Verb. bei Fraktionen	4.479,01
		Verb. aus Personalabrechn.	4.587,86
		Verb. aus Rechnungen	15.598,20
		Reinvermögen	323.235,00
Bilanzsumme Aktiva	1.096.751,42	Bilanzsumme Passiva	1.096.751,42

Erstmals gebildet ist eine Rückstellung für Resturlaub und Überstunden.
Irgendwann musste damit angefangen werden, auch wenn es das diesjährige Ergebnis verzerrt. In 2020 sind nämlich mehr Überstunden abgebaut als aufgebaut worden.
Künftig wird der Personalaufwand in den Jahren gebucht, in denen die Arbeitsstunden geleistet, nicht in denen sie bezahlt worden sind. Zur Periodenabgrenzung dient dafür nun eine Rückstellung für Resturlaub und Überstunden.
Wenn es diese Rückstellung früher schon gegeben hätte, wäre sie zum 31.Dez. 2019 und 31.Dez. 2018 höher gewesen als zum 31.Dez. 2020. Dann hätte sich der Personalaufwand in 2020 durch die teilweise Auflösung der Rückstellung verringert, während er sich nun in 2020 aus buchungstechnischen Gründen wegen der Einführung der Rückstellung erhöht hat.

KASSENPRÜFUNG

BEIM LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

BÜNDNIS 90 /DIE GRÜENEN

Rechnungsprüfungsbericht für das Jahr 2020

Prüfteam:

Silke Dibbern-Voß und Rainer Rübenhofer

Zeitraum:

21.April 2021, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort:

Landesgeschäftsstelle, Alter Markt 9, 24103 Kiel

Rechnungsprüfungsbericht für das Jahr 2020

Der Prüfbericht wird in nachfolgender Gliederung

- Allgemeiner Teil
- Prüfteil
- Anmerkung
- Beschlussempfehlung

dem Landesparteitag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Allgemeiner Teil

Die Kassenprüfung fand in Anwesenheit des Finanzreferenten Henning von Schöning und der Landesschatzmeisterin Rebecca Bräutigam (teilweise anwesend) statt.
Die Prüfung wurde stichprobenartig auf Grundlage des Rechenschaftsberichtes Schleswig-Holstein (Landesverband Schleswig) und der Buchführungskonten und Belege durchgeführt.
Die komplette Buchführung (Finanz- und Lohnbuchhaltung) wurde uns in ausgedruckter Form übersichtlich gegliedert vorgelegt. Unsere Fragen konnten alle hinreichend beantwortet werden.

Prüfteil

Geprüft wurden die nachfolgenden Konten sowie der dazugehörigen Belege stichprobenartig auf Richtig - und Vollständigkeit.

Konto	
8152 Sonderbeiträge der MdL	keine Beanstandung
8203 Windmüller-Spenden	Beleg FG 09/1 (s. Zusammenfassung)
8224 Verzichtsspende LaVo	keine Beanstandung
8461 Vermietung alte LGSt	(s. Zusammenfassung)
8704 Erstattung Wilhelminenstr. 18	keine Beanstandung
8741 Untervermietung in LGSt	keine Beanstandung
8761 Kostenerst. V. Ministern	keine Beanstandung
4101 Netto-Gehälter LGSt	keine Beanstandung
4111 Netto-Gehälter LaVo	keine Beanstandung
4251 Bewirtungskosten im Lfd. GB	keine Beanstandung
4254 Rechnungs-Wirtschaftsprüfung	keine Beanstandung
4261 Miete/Nebenkosten Alter Markt	keine Beanstandung
4265 Autostellplätze Wilh.18	s. Zusammenfassung
4325 Workshop Parteientwicklung	keine Beanstandung
1611 Giro Kto. SPK 92…..15	keine Beanstandung
1612 Tagesgeld SPK 92….97	keine Beanstandung
1621 Giro Kto. GLS 20….00	keine Beanstandung
1622 Tagesgeld GLS 20….01	keine Beanstandung
1623 Fundraisi. GLS 20…02	keine Beanstandung
1632 PayPal	keine Beanstandung
1652 Spar Kto. GLS 20….40	keine Beanstandung

Anmerkung

Neben Spenden von Privatpersonen wurden erfreulicherweise auch Spenden von Firmen z.B. einer OHG und einer GmbH & Co KG geleistet. Diese gelten nach dem Gesellschaftsrecht als sogenannte Personengesellschaften. Unter bestimmten Voraussetzungen können Spenden von Personengesellschaften auch Einzelpersonen zugeordnet werden, was wiederum eine Relevanz für die Mittel aus der staatlichen Grundfinanzierung hat. Das Thema Spenden von Firmen z.B. auch von Kapitalgesellschaften wird nach unserer Einschätzung zunehmend Bedeutung für unsere Partei bekommen. Wir empfehlen daher für den Spendenfall nicht zuletzt auch aus Gründen der Transparenz die Erstellung einer sehr zeitnahen Expertise und begründenden Buchungsunterlage.

Bei der Vermietung der „Alten Geschäftsstelle“ in der Wilhelminenstraße kam es in der zweiten Jahreshälfte 2020 zu Verzögerungen der Mietzahlungen, hier waren Softwarefehler im Buchungs- und Zahlungssystem des Mieters schuld.
Durch unseren Finanzreferenten Henning von Schöning konnte die Problematik gelöst werden, so dass die Mietschulden vollständig im Folgejahr beglichen wurden. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir die Implementierung eines zeitnahen Controllings bzw. Mahnverfahrens
Die Problematik der Überstunden und Resturlaubstage konnte mittlerweile durch den Umstrukturierungsprozess der Landesgeschäftsstelle größtenteils abgebaut werden. Nicht zuletzt auch mit Blick auf die Zukunft weisen wir darauf hin, dass die administrativen Aufgaben unserer Landesgeschäftsstelle weiter zunehmen werden. So wird es durch den für uns erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern sowie eine voraussichtlich im Jahr 2022 auch zunehmende Zahl von Landtagsmandaten zu einem erheblichen Arbeitsmehraufwand kommen. Wir empfehlen daher dem Landesvorstand, rechtzeitig durch gute Personalplanung einer personellen Überlastung vorzubeugen.

Nicht zuletzt danken wir auch unserer Landesschatzmeisterin Rebecca Bräutigam sowie allen Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle, die durch ihre langjährige gewissenhafte und verantwortungsvolle Arbeit zur sachgerechten Abwicklung der Finanzen beigetragen haben. Hier gilt unser Dank insbesondere unserem Finanzreferenten Henning von Schöning.

<u>Beschlussempfehlung</u>
Auf Grund der Rechnungsprüfung vom 21.April 2021 beantragen wir, den Landesvorstand für das Kalenderjahr 2020 zu entlasten.
Wir empfehlen den Delegierten des Landesparteitages diesem Antrag zuzustimmen.

Silke Dibbern-Voß

Silke Dibbern-Voß, Kassenprüferin



Rainer Rübenhofer, Kassenprüfer